



## Swazi Kerzen

werden im Königreich Swaziland handgefertigt. Die aufwendigen Designs der Swazi Kerzen werden mit der uralten Kunst der Millefiori-Technik hergestellt.

Millefiori oder „tausend Blumen“ tauchte erstmals im alten Alexandria auf und wurde von den Glasherstellern in Murano und Venedig perfektioniert. Die dort hergestellten Glasperlen und andere Glasprodukte waren von solcher Schönheit und Finesse, dass sie bis heute zu begehrten und wertvollen Artefakten für Sammler zählen.

Die Kunst der Millefiori wird in den Swazi Kerzen weitergeführt. Anstelle von Glas verwenden die geschickten Kerzenkünstler ein spezielles Hartwachs, um die farbenprächtigen Designs herzustellen.

Die Hartwachs-Veniers bilden die Außenhülle, die kaum schmilzt, so dass die Kerzen von innen heraus wunderschön leuchten. Dadurch, dass der Wachsmantel erhalten bleibt, kann man die großen Kerzen nach dem Abbrennen mittels eines Teelichts weiterverwenden.



# Die Geschichte

1981 beginnt die Geschichte von Swazi Kerzen: im Kuhstall einer alten Molkerei und zwei südafrikanischen Kunststudenten.

Zu dieser Zeit war Swaziland ein Hafen des Friedens und eine Fluchtburg vom Apartheitsregime jenseits der Grenze. Der Standort bestätigte sich als exzellenter Platz um ein Handwerksunternehmen aufzubauen. Das bergige Umland war wunderbar, die Menschen freundliche und begabte Handarbeiter, die sich alsbald als geschickte Künstler bewährten.

Der kleine Laden erwarb sich schnell den Ruf, einzigartige Kerzen herzustellen und zog mehr und mehr Besucher an.

Durch die Vielfalt, die außerordentlichen Produkte und allen voran die exzellente Arbeit der Kerzenkünstler wurden Swazi Kerzen zu einer der beliebtesten Touristenattraktionen in Swaziland.

Mitter der Neunziger war aus dem bescheidenen Kuhstall ein Unternehmen geworden, das über 200 ansässige Leute beschäftigte und weltweit Kerzen exportierte.

In den letzten Jahren wurde das Produktsortiment beständig weiterentwickelt, so dass nun auch 100% natürliche Sojawachs-Kerzen, handgefertigte Seifen und Cremes hergestellt werden.

Im Laufe der Jahre ist ein beträchtliches Angebot an Mustern, Farben und Formen entstanden. Diese reichen von kontemporären oder jahreszeitenabhängigen bis hin zu traditionellen Designs. Gerne können auch Kerzen in speziellen Farben oder Größen maßangefertigt werden.



## Die Herstellung

Farbpigmente werden mit heißem Wachs gemischt und in flache Bahnen gegossen. Die einzelnen Lagen werden gemäß des jeweiligen Designs zurechtgeschnitten, übereinandergelegt und gerollt. Danach wird die Rolle gepresst, auseinandergezogen und wieder gepresst, anschließend in Scheiben geschnitten. Diese Scheiben oder Veniers werden von den Kerzenkünstlern gekonnt über den weißen Wackskern geformt und dann in die entsprechende Form geknetet.





## Fair Trade

Wir haben uns den Prinzipien des fairen Handels verschrieben

- Unsere Mitarbeiter sind in die Entscheidungsprozesse miteingebunden
- Swazi Candles war 2005 die erste Firma in Swaziland, die Mitglied der WFTO (World Fair Trade Organisation) wurde
- Swazi Candles ist Gründungsmitglied von SWIFT (Swaziland Fair Trade Organisation)
- Swazi Candles gibt Gewinne auch weiter an die Mitarbeiter und zahlt faire Arbeitslöhne
- bei Swazi Candles herrscht eine angenehme, fröhliche und kreative Arbeitsatmosphäre

## Soziale Leistungen für die Mitarbeiter

- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Aufwandsentschädigung für Arbeitskleidung
- Essensgeld
- Transportkosten für öffentliche Verkehrsmittel
- Kredite für Schulgeld / Studienfinanzierung
- Versicherung für Bestattungen
- HIV-Beauftragte, die vor Ort arbeiten, aufklären und andere HIV-Berater ausbilden
- Zugang zu den SWIFT-Trainings- und Ausbildungsprogrammen

